

NICHT FÜR DEN PRIVATGEBRAUCH – NOT FOR PRIVATE USE

Die APP (SOS-App) von motec-data bindet ein Android Smartphone als PNG (Personennotsignalgerät) in eine PNA (Personennotsignalanlage) ein. Gemäß gesetzgeberischen Vorgaben sind Arbeitgeber in Deutschland verpflichtet für alleinvertretende Mitarbeiter, welche gefährliche Tätigkeiten ausüben, bei einem Arbeitsunfall innerhalb von 15 Minuten Erste-Hilfe-Maßnahmen einzuleiten. Hierzu wird dem Alleinvertretenden ein PNG zur Verfügung gestellt. Das PNG überwacht die Natürlichkeit der Bewegung des Alleinvertretenden, um bei Unnatürlichkeit der Bewegungen wie z.B. einem Sturz, bei Nichtbewegung oder Hilflosigkeit, einen Alarm auszulösen. Durch diesen Alarm kann eine Rettungskette zum Bergen des Verunglückten Alleinvertretenden ausgelöst werden. Logindaten und PNG-Name werden durch den Arbeitgeber zur Verfügung gestellt.

Datensicherheit

Zur Nutzung der App ist ein Login des Alleinvertretenden notwendig. Die notwendigen Logindaten werden vom Arbeitgeber eingerichtet. In den seltensten Fällen verwenden Arbeitgeber hierzu Namen von Mitarbeitern, in der Regel werden hierzu generische Namen wie „PNG1, PNG2, ...“ verwendet. Die App erfasst neben den GPS-Daten auch den technischen Zustand des PNG wie Akkufüllstand, GSM-Empfangsstärke, WLAN-Empfangsstärke, Alleinvertretender eingeloggt, Werte des Beschleunigungssensors sowie die Lage des PNG im Raum (Achsausrichtung). Alle erfassten Daten und Werte werden alle 2 Sekunden an die PNA übermittelt. Wenn 5 Minuten nach Übermittlung der Daten und Werte an die PNA kein Alarm ausgelöst wurde, werden alle übermittelten Daten und Werte unwiederbringlich gelöscht.

Im Falle eines Alarms werden alle Daten und Werte der letzten 5 Minuten vor dem Alarm, bis zum Alarm, gerichtsverwertbar gespeichert. Es ist zu keinem Zeitpunkt möglich, weder für den Arbeitgeber noch für den Betreiber der PNA zu sehen, wo sich aktuell welches PNG befindet. PNG-Daten und Werte sind ausschließlich bei einem Notfall-Alarm für den Arbeitgeber und die Rettungskräfte sichtbar.

Geteilte Daten:

APP-Information und Leistung

- Absturzprotokolle
 - o Analyse
- Diagnosedaten
 - o Zur Wartungszertifizierung

Personenbezogene Daten

- Nutzer-ID
 - o Identifikation und Anmeldung des PNG-Träger an der PNA

Geräte oder andere IDs

- Geräte ID
 - o Identifikation des PNG

Erfasste Daten

App-Interaktionen

- Akkufüllstand, GSM-Empfangssignalstärke, WLAN-Empfangssignalstärke
 - o Funktionsrelevante technische Daten
- GPS-Position
 - o Ort des Arbeitsunfalls zur Koordination von Rettungskräften
- Beschleunigungssensor, Lage im Raum,
 - o Sturzerkennung
- PPT-Taste
 - o Willentliche Alarmauslösung

Nachrichten

- Keine

Finanzdaten

- Keine

Sicherheitsmaßnahmen

- Die Daten werden bei der Übertragung verschlüsselt
- Jegliche Daten werden, sofern kein Alarm erkannt wurde, innerhalb von 5 Minuten automatisiert gelöscht.
- Gespeicherte Daten (Alarmrelevante Daten) können vom Nutzer jederzeit bei seinem Arbeitgeber eingesehen werden
- Bei Unternehmen mit mehr als 25 Mitarbeitern ist die Einführung und Nutzung einer PNA mitbestimmungspflichtig. Wenden Sie sich dazu an Ihren Betriebsrat

Näheres regelt eine Auftragsverarbeitungsvereinbarung (AVV) zum Vertrag "Personennotsignalanlage" (PNA) nach DGUV 112 – 139 / 212 - 139 nach Art. 28 Abs. 3 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) Datum: 18.08.2023 Version: V 1.5

Dieses Dokument stellt urheberrechtlich geschütztes geistiges Eigentum dar. Eine Nutzung durch Dritte - auch auszugsweise - zu gewerblichen Zwecken ist nicht gestattet. Zuwiderhandlungen werden verfolgt.